

Augustiner-Chorherr Benno Anderlitschka verstorben

Benno Anderlitschka verstarb am Palmsonntag, 13. April, kurz vor Vollendung seines 86. Lebensjahres. Er war Erzbischöflicher Konsistorialrat, Augustiner-Chorherr des Stiftes Klosterneuburg, em. Stiftsdechant, ehemaliger Pfarrer von Kierling. Benno Anderlitschka wurde am 20. April 1939 in Deutsch-Liebau in Mähren geboren und legte 1957 die Matura am Gymnasium in Wien XII. ab. 1959 wurde er im Stift Klosterneuburg eingekleidet, 1963 legte er die Ewige Profess ab. Am 19. April 1965 wurde er von Weihbischof Jakob Weinbacher in der Stiftskirche Klosterneuburg zum Priester geweiht.

Sein priesterliches Wirken stand zunächst ganz im Dienste der Pfarrseelsorge und des Schulunterrichts: 1965 bis 1972 war er Kaplan in Heiligenstadt und Religionslehrer an der AHS Hofzeile, 1972 wurde er Kaplan in Meidling. 1982 wurde er Pfarrer in Kierling und Religionslehrer in der Volksschule Kierling sowie an der HBLA und Bundesamt für Wein- und Obstbau Klosterneuburg. Letztere Funktion gab er mit der Wahl zum Stiftsdechant 1996 auf. In all seinen Aufgaben war Benno ein höchst engagierter, mit viel Energie, die manchmal für andere auch eine Herausforderung darstellen konnte, ausgestatteter Seelsorger. Das Amt des Stiftsdechants hatte er bis 2020 inne. Aus seinem geliebten Kierling kam er nach mehr als 40 Jahren 2023 zurück ins Stift. Hier nahm er trotz aller gesundheitlicher Probleme bis zuletzt vorbildlich regen und aktiven Anteil am Chorgebet und am Konventleben.

Eine seiner Leidenschaften galt dem Reisen. Viele Destinationen wurden von ihm besucht. Insbesondere Island, das Heilige Land und die Schweiz waren von ihm nicht nur sehr oft bereist, sondern jeder staunte über seine detaillierten Ortskenntnisse in diesen ihm lieb gewordenen Ländern. Bennos große Begeisterung war die Oper. Bei seinen zahlreichen Besuchen sowohl der Wiener Staatsoper wie auch der Volksoper fieberte er regelrecht bei jeder Aufführung mit. Selbst an den Rollstuhl gefesselt ließ er sich bis kurz vor seinem Tod seine Opernabende nicht nehmen.

Am 13. April 2025, knapp eine Woche vor seinem 60. Priesterjubiläum, auf das er sich schon lange sehr gefreut hatte, schief Benno kurz vor 8:00 Uhr friedlich ein, während der Konvent des Stiftes Klosterneuburg in der Stiftskirche die Laudes des Palmsonntags betete. Das erste Requiem fand am 28. April unter großem Interesse in Kierling statt, am Tag darauf folgte die Verabschiedung und Beisetzung im Stift Klosterneuburg. Die Stadt Klosterneuburg würdigte Benno Anderlitschkas jahrzehntelange Verdienste mit der Verleihung der Ehrenplakette in Gold im Rahmen der Festsitzung im November 2022.



© Stift Klosterneuburg



Girls' Day bei Biotop

Unter dem Motto „Technische Berufe erleben“ lud der Naturpool-Spezialist Biotop zum „Girls' Day“ Schülerinnen des BG/BRG Klosterneuburg und des TGM Wien in die Firmenzentrale nach Weidling. Die Geschäftsführerinnen Marion Hanek und Helene Polak gaben Einblick. Poolbau, Wasseranalysen im Labor, die Tier- und Pflanzenwelt, sowie eine Fragerunde mit Mentorinnen aus den Bereichen Ingenieurbiologie, Chemie, Landschaftsplanung und Limnologie standen auf dem Programm. „Bei uns kann man technisches Wissen und wissenschaftliche Fähigkeiten umsetzen und weiterentwickeln“, so Polak. www.bio.top



100 Jahre Lourdesgrotte

In Maria Gugging fand am 10. Mai eine Festmesse statt. Ehrengäste aus Kirche, Politik und Gesellschaft waren zur Jubiläumsfeier gekommen, denn genau vor hundert Jahren wurde dieser Wallfahrtsort im Wienerwald eingeweiht. Der Chor der Volksschule Kierling sowie die Stadtkapelle Klosterneuburg sorgten für die musikalische Begleitung. Um das leibliche Wohl bei der anschließenden Agape bemühte sich die Freiwillige Feuerwehr Maria Gugging. Im Jubiläumsjahr 2025 stehen noch weitere Termine in der Lourdesgrotte am Programm, u. a. die lange Nacht der Kirchen am 23. Mai um 20:00 Uhr.